



Mentoring-Projekt

Léa Guillaumot, Beauftragte für Erwerbstätigkeit

MENTORING - VERNIER

DEN ERFOLG VON EINWOHNER:INNEN VON VERNIER FÖRDERN, INDEM MAN AN EINEM MENTORING-PROGRAMM TEILNIMMT, DAS VON DER ABTEILUNG FÜR BERUFLICHE EINGLIEDERUNG DER STADT ORGANISIERT WIRD.

SCHAFFUNG EINER VERBINDUNG ZWISCHEN ARBEITSSUCHENDEN PERSONEN UND ANGESTELLTEN VON UNTERNEHMEN IM KANTON GENÈVE

EINEN DIREKTEN UND LOKALEN EINFLUSS AUF DIE EIGENE PERSON HABEN



FÖRDERUNG VON BEREICHERNDEN UND KONSTRUKTIVEN BÜRGERBEGEGNUNGEN



**Ein Anstoß zur Förderung
der beruflichen
Eingliederung von
Einwohner:innen von
Vernier**



Dieses Mentoring-Programm wurde von der Dienststelle für sozialen Zusammenhalt der Stadt Vernier ins Leben gerufen. Es ist der Gewinner einer nationalen Ausschreibung für das Projekt "Lokales Engagement", dessen Ziel es ist, die Freiwilligenarbeit und die Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft, Wirtschaft und öffentlichem Sektor zu fördern. Die Idee dahinter ist, Verbindungen herzustellen zwischen:

- Mentor:innen (Angestellte von lokalen Unternehmen),
- und Mentees (Einwohner:innen von Vernier, die von der Abteilung für berufliche Eingliederung der Stadt betreut werden und ihre Karriere aufbauen möchten).

Dank dieser Begegnung haben die Einwohnerinnen und Einwohner neue Möglichkeiten, in der Welt der Unternehmen erfolgreich zu sein: Sie können sich mit den Regeln vertraut machen, einen Beruf besser verstehen, ihr Selbstvertrauen stärken, von der Außenperspektive eines Profis profitieren, Vorstellungsgespräche üben usw.



✓ 1 Duo Mentor-Mentee

✓ 1 klarer
Verpflichtungsrahmen

✓ 1 Unterstützung
während des ganzen
Programms

Einige Ziffern

**29
Mentoren**

- 13 – Alaya - BNP Paribas
- 3 – Alaya – andere
- 11 Individuen
- 2 andere Teilnehmer:innen

**46
Mentees**

- 17-25 Jahre : 14%
- 26-40 Jahre : 40%
- 41-58 Jahre : 46%



**25
Duos**

- 96% zufrieden und sehr zufrieden
- 100 Stunden Begegnung und +
- CIP-Arbeit
- 470 erstellte Dateien

Was wir gelernt haben

Diversifizierung / Agilität

- 13 – Alaya - BNP Paribas
- 3 – Alaya – andere
- 11 Individuen
- 2 andere Partner

Gleichgewicht: Zeit/Zufriedenheit

- 96% zufrieden und sehr zufrieden
- 100 Stunden Begegnung und +
- CIP-Arbeit
- 470 erstellte Dateien

25
Duos

Anpassung des Projekts

- 17-25 Jahre : 14%
- 26-40 Jahre : 40%
- 41-58 Jahre : 46%

29
Mentoren

46
Mentees

Aktuelle Problematik

BRAINSTORMING

Gleichgewicht:
Zeit/Zufriedenheit

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUR PROBLEMATIK:

- Mentees brauchen entweder Mentoren, die sich auf bestimmte Themen spezialisiert haben, oder Mentoren, die auf bestimmte Berufe spezialisiert sind.
- Spezialisierte Mentoren sind am schwierigsten zu finden.
- Mentoren müssen das Gefühl haben, nützlich zu sein und nach dem ersten Treffen "schnell" kontaktiert zu werden.
- Man muss in der Lage sein, die Motivation der am Projekt beteiligten Personen aufrechtzuerhalten (erfordert viel Engagement).
- Die Qualität der Matchings muss erhalten bleiben, aber die Zeit, die die Matchings in Anspruch nehmen, muss reduziert werden.
- Ich würde gerne von einem Top-down-Ansatz zu einem Bottom-up-Ansatz wechseln.
- Bisher war der Bottom-up-Ansatz wenig erfolgreich.

FRAGEN:

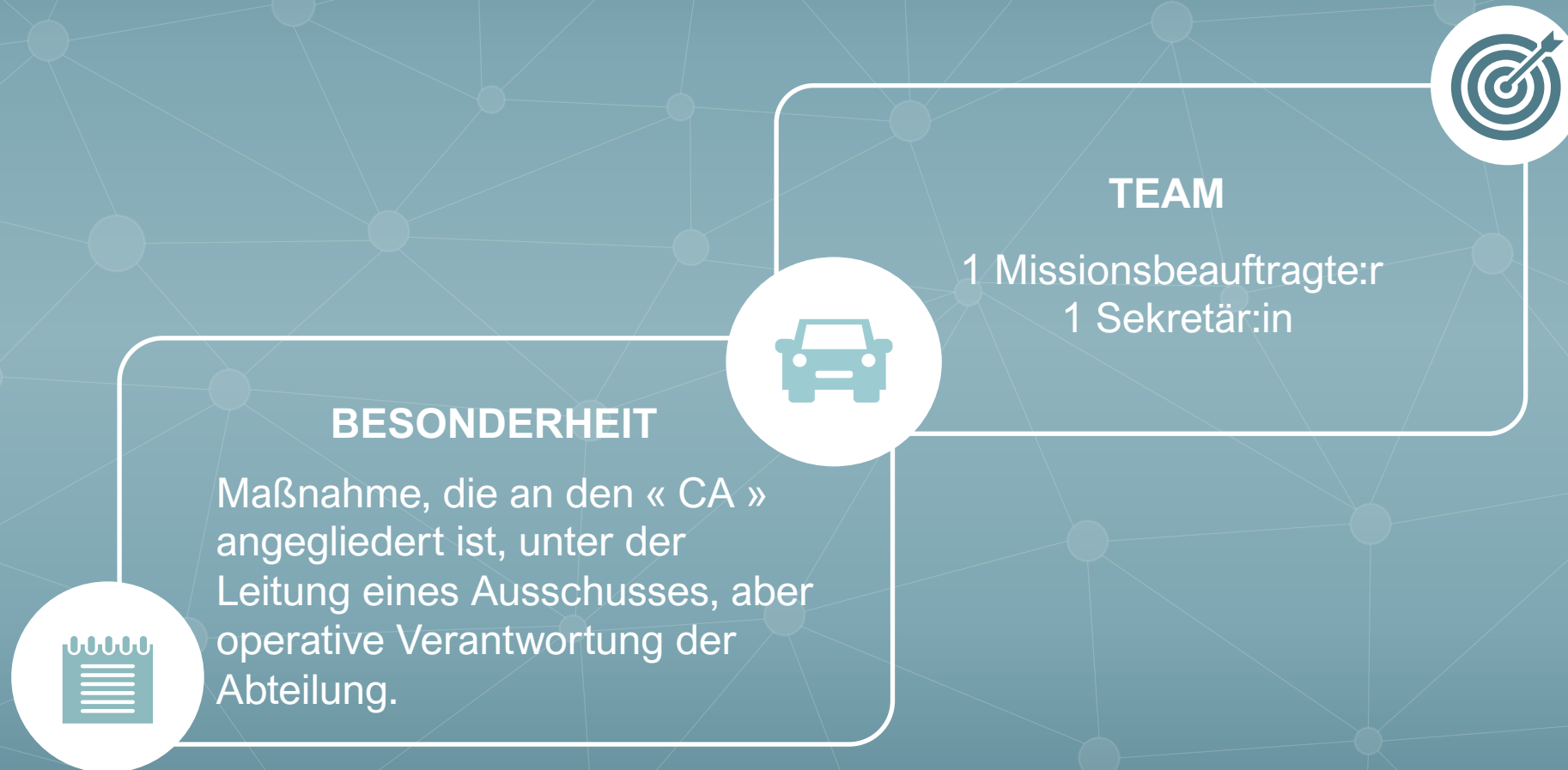
- **Was denken Sie darüber?**
- **Wie kann man den Zugang zu spezialisierten Mentoren erleichtern?**
- **Wie kann man das Projekt zukunftssicher machen, indem man es leichter verwaltbar macht?**

The background of the slide is a dark teal color with a complex network diagram. The diagram consists of numerous white circular nodes of varying sizes, connected by thin white lines. Some nodes are larger and more prominent, while others are smaller and less visible. The connections form a dense, interconnected web of lines across the entire slide.

Wirtschaftsbeziehungen

David Gutierrez, Beauftragter für Wirtschaftsbeziehungen

In zwei Worten



Mission und Aktionen



Verbindungen zu lokalen Unternehmen ausbauen



Maßnahmen zur Unterstützung der in der Gemeinde ansässigen Unternehmen umsetzen



Ergänzend zur kantonalen Aktion und punktuell Werbung für das Gebiet von Vernier bei externen Unternehmen.



Die Rolle eines «zentralen Ansprechpartners» übernehmen, der von einer Person verkörpert wird, die als Figur/Referent für Unternehmen und Behördenmitglieder fungiert.



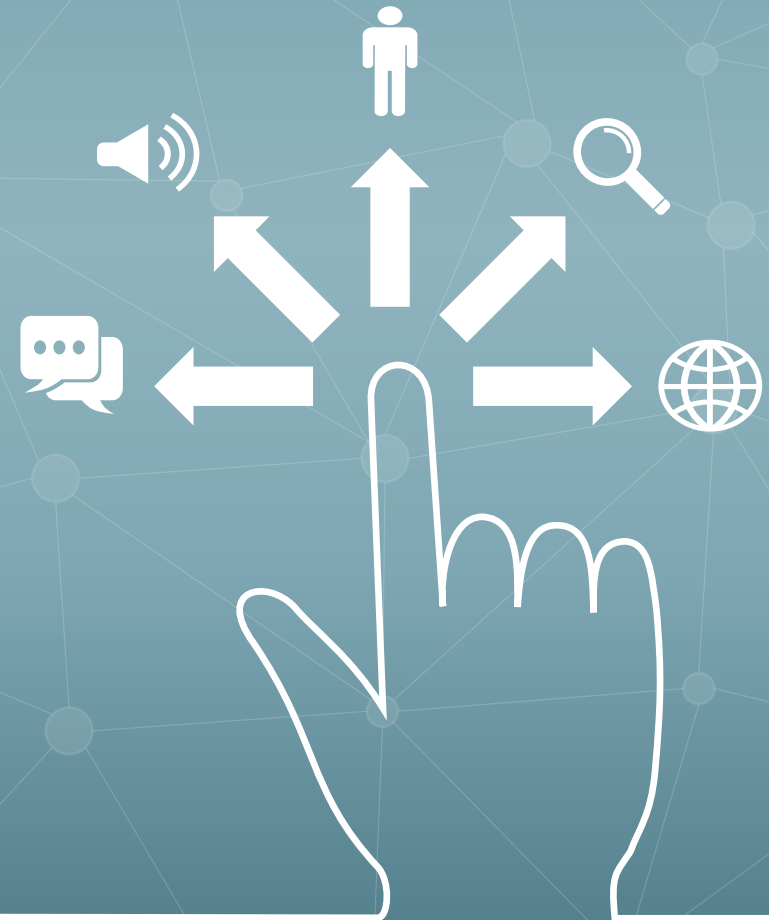
Sicherstellung einer Informationsvermittlung an Unternehmen



Der Stadtverwaltung Fachwissen über die lokale Wirtschaft und Wirtschaftsförderung anbieten



Unternehmen zu gemeinsamen Ansätzen zusammenführen und Interaktionen zwischen ihnen fördern



Engagement Unternehmen

01

CITIZEN DAYS

L'Oréal, HSBC

02

BEREITSTELLUNG VON RÄUMEN

Balexert, Pathé

03

PERSÖNLICHES ENGAGEMENT

UBS Vernier Village, Garage Giovanni, Entreprise familiale dans le bâtiment

04

PRAKTIKA

IKEA, Coop, Eldora, Ibis, Amag, EMS Châtelaine, und andere...

Aktuelles Beispiel: der Fall von Alcon.